NAME:				
DATUM:				
ALTER DES VORSCHULKINDES:	_			
Diagnostikmöglichkeiten Kind	ergar	ten / Vorsch	nulkinder	
I. Händigkeit			O links	O Wechsel
Stifthaltung		O Drei-Finger-Griff		O anders
of Guidantes				
II. Grobmotorik:				
A Einbeinstand:	0	unauffällig	O auffällig	O uneindeutig
B Balancieren Balken	0	unauffällig	O auffällig	O uneindeutig
C Zehenspitzengang:	0	unauffällig	O auffällig	O uneindeutig
D Einbeinhüpf:	0	unauffällig	O auffällig	O uneindeutig
E seitliches Hin-/ Herspringen:	0	unauffällig	O auffällig	O uneindeutig
F Balancieren/Scherenschritt:	0	unauffällig	O auffällig	O uneindeutig
III. Feinmotorik:				
Finger-/Handgeschicklichkeit, Visu	o-moto	orische Koordi	nation, Graph	omotorik
	0	unauffällia	O auffällia	O uneindeutig
IV. Augenmotorik		ondonding	O donaing	o orionidoong
A Fixieren eines Gegenstandes	0	unauffällig	O auffällig	O uneindeutig
B Verfolgen	0	unauffällig	O auffällig	O uneindeutig
V. Auditives Kurzzeitgedächtnis, Rh	ythmu	s erfassen		
A Klatschrhythmus	0	unauffällig	O auffällig	O uneindeutig
B Telefonnummer	0	unauffällig	O auffällig	O uneindeutig
VI. Kinästhetische Wahrnehmung: M	Nuskel	- und Bewegu	ingswahrnehm	ung:
A Fingeroppositionstest	0	unauffällig	O auffällig	O uneindeutig
B Kreisen mit den Zeigefingern	0	unauffällig	O auffällig	O uneindeutig
C Finger- Nase	0	unauffällig	O auffällig	O uneindeutig

Testergebnisse zu diagnostischen Einschätzskalen

Handreichung für Eltern

I. Händigkeit/ Stifthaltung: wird beobachtet während dem Schreiben/ Malen Auf richtige Schreibhaltung bestehen!

· (Daumen und Zeigefinger führen und halten den Stift, der Stift schläft auf dem Mittelfinger)

II. Grobmotorik:

Bewegungen LANGSAM ausführen, auf Grimassieren (Zunge raus ...) und spastische Ausgleichbewegungen der Arme achten (eingekrallte Hände und Arme)

A Einbeinstand: Kind sollte 10-15 sec auf einem Bein stehen können, Fuß wechseln

B Balancieren Balken: Kind sollte ohne Schwanken auf einer Linie im TipTop gang laufen

C Zehenspitzengang: Arme ausbreiten, auf Zehenspitzen laufen

<u>D Einbeinhüpf:</u> das Kind sollte ohne Ausgleichsbewegungen ruhig auf dem linken und rechten Bein abwechselnd hüpfen können

<u>E seitliches Hin-/ Herspringen:</u> das Kind sollte ruhig mit geschlossenen Beinen hin und her über eine Linie hüpfen können

<u>F Balancieren/Scherenschritt:</u> Arme ausbreiten, das Kind sollte den rechten Fuß seitlich vom linken Fuß absetzen können

Falls mehrere Bereiche auffällig sind: Eltern Sport empfehlen: Fußball, Judo, Tanzen,...

III: Feinmotorik:

Falls mehrere Bereiche auffällig sind: malen, kneten, Bügelperlen, Lego, Playmobil ...

IV: Augenmotorik: optische Differenzierung

Tester sitzt gegenüber des Kindes. In ca. 50 cm Abstand wird ein Stift mit roter Kappe langsam vor den Augen des Kindes hin und her bewegt. Arbeitsanweisung: Das Kind soll die Kappe des Stifts fixieren und ohne den Kopf zu bewegen, mit den Augen der Kappe folgen

A Fixieren eines Gegenstandes: zuerst nur anschauen/ fixieren

<u>B Verfolgen:</u> langsam horizontal rechts und links bewegen, von rechts unten nach links oben/diagonal bewegen und umgekehrt

Beobachtungsmöglichkeiten: Das Kind ist nicht in der Lage den Blick konstant auf den Stift zu fokussieren, es ist nicht in der Lage der Bewegung mit den Augen zu folgen, die Augen hüpfen (vor allem bei der Kreuzung der Mittellinie) sie tränen und das Kind verdreht sie in alle Richtungen

Falls auffällig: Eltern den Besuch bei einem Orthoptisten oder Sehschule (spezieller Augenarzt) empfehlen! Suchspiele (Ich sehe was..., Wimmelbücher, Suchbilder, **kein Handy**, TV reduzieren, gezieltes Augentraining

V. Auditives Kurzzeitgedächtnis, Rhythmus erfassen

<u>5A Klatschrhythmus</u>: Der Tester stellt sich hinter das Kind (Sehsinn ausgeschaltet!) und klatscht verschiedene Rhythmen

<u>5 B Telefonnummer:</u> Der Tester sitzt gegenüber des Kindes und nennt ihm länger werdende Zahlenfolgen: Das Kinder wiederholt die Zahlenfolgen. Mit 6 Jahren sollten 5 Zahlen kein Problem sein!

Falls mehrere Bereiche auffällig sind: mit den Kindern singen, Quatschreimen, vorlesen, Kinderlieder hören, Hörspiele, Gedichte auswendig lernen

VI. Kinästhetische Wahrnehmung: Muskel- und Bewegungswahrnehmung:

<u>A Fingeroppositionstest:</u> Das Kind soll nacheinander erst mit der einen, dann mit der anderen und zum Schluss mit beiden Händen gleichzeitig: Daumen- Zeigefinger, Daumen- Mittelfinger, Daumen- Ringfinger, Daumen- kleiner Finger antippen, (vorwärts und rückwärts!)

<u>B Kreisen mit den Zeigefingern:</u> mit ausgestreckten Armen beide Zeigefinger gleichzeitig mal mit, mal gegen den Uhrzeigersinn drehen

<u>C Finger- Nase:</u> das Kind streckt den rechten Arm lang aus und berührt dann mit geschlossenen Augen die Nasenspitze, dann das gleiche mit der linken Hand Falls mehrere Bereiche auffällig sind: Klatschspiele, Fingergymnastik, Bälle werfen, fangen, prellen (siehe auch "Feinmotorik")

Bei unruhigen Kindern, die überall anrempeln:

Die Eltern sollten dem Kind bewusst mehr Körperkontakt geben: umarmen, Huckepack tragen, kitzeln, massieren, eincremen, Fingerspiele mit Körperkontakt (Geht ein Mann die Treppe hoch)

Bei massiven Problemen sollte den Eltern ein Termin im SPZ bzw. Frau Dr. Schuhmachert/ Bad Homburg (Achtung: Selbstzahler!) empfohlen werden. Wartezeit bis zu einem Jahr! Termine können kurzfristig abgesagt werden, wenn sie nicht benötigt werden.